

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa • Nr. 114 • Februar 2021



**Angelika
Niebler**
Oberbayern,
München

Sozialpolitik ist Sache der Mitgliedstaaten, keine europäische Angelegenheit

Im Europaparlament versucht die politische Linke, krisenbedingte temporäre Zugeständnisse in eine dauerhafte Vergemeinschaftung im Sozialbereich zu wandeln. Die CSU-Europagruppe stellt sich geschlossen gegen diese Forderungen. *Klicken Sie hier für mehr*



**Manfred
Weber**
Niederbayern

Der Fall Nawalny: Die EU muss den Gesprächsdraht zu Russland offenhalten, aber auch den Druck erhöhen!

Die Verhaftung von Alexej Nawalny ist ein neuer Tiefpunkt in den Beziehungen zu Russland. Business as usual kann es mit Russland nicht mehr geben. Die EU muss darüber nachdenken, ihr neues globales Sanktionsregime anzuwenden. *Klicken Sie hier für mehr*



**Markus
Ferber**
Schwaben

Aufbaufonds: Europäischer Mehrwert nötig!

Das EP gibt grünes Licht für den milliardenschweren EU-Wiederaufbaufonds. Verpasst wurde jedoch die Chance für ein Programm mit echter europäischer Dimension, da das Europaparlament nicht an den Entscheidungen über die Mittelverteilung beteiligt wird. *Klicken Sie hier für mehr*



**Monika
Hohlmeier**
Oberfranken,
Unterfranken

Europa braucht eine starke Grenz- und Küstenwache

Der Schutz der Außengrenzen ist eine europäische Herausforderung. Die EU-Grenzschutzagentur Frontex hat in den letzten Jahren wesentlich zu einer Beruhigung der Lage beigetragen. Die aktuellen Vorwürfe gegen Frontex müssen jetzt aufgearbeitet werden. *Klicken Sie hier für mehr*



**Marlene
Mortler**
Mittelfranken,
Unterfranken

Die Auswirkungen von COVID-19 auf Jugendliche und Sport

Kinder und Jugendliche wurden durch die Pandemie besonders hart getroffen. Das Europäische Parlament hat eine Entschließung verabschiedet, die die Rolle von Bildung und Sport für unsere Gesellschaft und vor allem die junge Generation besonders herausstellt. *Klicken Sie hier für mehr*



**Christian
Doleschal**
Oberpfalz

EU-Aktionsplan Kreislaufwirtschaft: Nachhaltigkeit, Wohlstand und Wachstum müssen kein Widerspruch sein!

Bei der Kreislaufwirtschaft ist Europa schon jetzt weltweiter Vorreiter. Wenn wir diese Rolle weiter ausbauen und verstetigen, sichern und schaffen wir zukunftsfähige Arbeitsplätze. Die Kreislaufwirtschaft kann damit ein echtes Konjunkturprogramm werden. *Klicken Sie hier für mehr*